

An die Sektionsmitglieder des SIA Zentralschweiz

Luzern, im Juni 2023

Aktuelles aus den Vereinsaktivitäten des SIA Zentralschweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit der Generalversammlung vom 3. November 2022 ist schon etwas mehr als ein halbes Jahr vergangen. Als neu gewählter Präsident habe ich einen intensiven, bewegten und sehr interessanten Einstieg erfahren. Der grosse Zuspruch und die tollen Gespräche mit Mitgliedern unserer Sektion sind erbaulich und zeigen, dass ein starker Verein mit Präsenz bei den brennenden Fragen von zentraler Bedeutung ist. Herzlichen Dank für die breite Unterstützung, welche ich erfahren darf. Auch die Vernetzung und Mitwirkung mit anderen Sektionen und Vertretern der Berufsgruppen in unserem Zentralverein lief sehr aktiv und konstruktiv. Ich möchte die wichtigsten Informationen auf dem vergangenen halben Jahr mit Ihnen teilen:

Generalversammlung 2022

Diesem Brief beiliegend erhalten Sie das Protokoll der letzten Generalversammlung, welche wir mit rekordverdächtiger Beteiligung im Verkehrshaus Luzern durchführen durften. Den Rücktritt von Patrik Bisang konnten wir mit der Neuwahl von Thom Huber, Architekt ETH SIA BSA als Vorstandsmitglied neu besetzen. Patrik Bisang verdanke ich an dieser Stelle nochmals sein grosses Engagement während seiner neun Jahre als Präsidenten unserer Sektion. Er überlässt uns einen Verein mit kerngesunden Finanzen, einer soliden und gewachsenen Zahl an Mitgliedern. Patrik Bisang wahrte eine sehr hohe Präsenz in baukulturell wichtigen Fragestellungen unserer gebauten Umwelt. Er hat die Anliegen von uns Planenden nach aussen konsequent und erfolgreich vertreten und grosses Gehör verschafft. Erfolge zum Erhalt des Gewerbegebäudes, der ZHB und des Schulhaus Grenzhofes in Luzern wären ohne seine aktive Mitwirkung nicht möglich gewesen!

In meiner neuen Rolle als Präsidenten unterstützt mich Nicole Renggli-Frey als Vizepräsidentin. Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Patrick Ernst, Präsident, dipl. Architekt FH/SIA, MAS Energieingenieur Gebäude
- Nicole Renggli-Frey, Vizepräsidentin, Delegierte, dipl. Architektin ETH/SIA
- Roger Dietschweiler, Kassier, dipl. Bauingenieur FH, MSc/SIA
- Karin Meissle, Aktuarin, Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. TU/BSLA/SIA
- Felix Gut, dipl. Architekt HTL SIA BSA
- Cornelia Casanova, dipl. Architektin FH/SIA
- Tobias Widrig, dipl. Bau-Ing. FH/SIA

- Reto Durrer, dipl. Arch. FH/SIA
- Thom Huber, dipl. Architekt ETH SIA BSA

Zu unserem neuen Vorstandsmitglied Thom Huber:

Mit der Matura im Sack zieht er aus dem Urnerland nach Zürich, wo er 2008 sein Architekturstudium an der ETH mit dem Diplom abschliesst. Der Wille zur selbständigen Tätigkeit zeigt sich schon in der Studienzeit. „Probetalber“ nimmt er mit seinen zukünftigen Partnern bereits an kleineren Wettbewerben aller Art teil. Nach einer ersten Festanstellung, die ihn wie diverse vorher absolvierte Praktika nach Winterthur führt, gründet er 2010 zusammen mit Claudia Mühlebach und Claudio Waser sein eigenes Architekturbüro in der Stadt Luzern. Von Beginn an werden die Aufträge fast ausschliesslich über Konkurrenzverfahren in der ganzen Schweiz akquiriert. Dahinter steckt die tiefe Überzeugung, dass der (möglichst offene) Wettbewerb einen wesentlichen Beitrag zur hiesigen Baukultur leistet. Sein Engagement und das daraus entstandene Werk öffentlicher Bauten wird 2019 mit der Aufnahme in den BSA gewürdigt. Neben seiner Tätigkeit im Büro, wo er hauptsächlich für die frühen Phasen der Projekte verantwortlich zeichnet, engagiert er sich seit mehreren Jahren im Verein BOL als Bauberater und Vorstandsmitglied.

Der Vorstand ist bereits an der Planung der nächsten Generalversammlung, welche mit einem traditionell baukulturellen Rahmenprogramm im Vorfeld verknüpft wird. Aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit der in Frage kommenden Lokalitäten müssen wird das Datum um eine Woche auf den Donnerstag, **2. November 2023** verschoben. Um 16.16 Uhr starten wir mit einem Rahmenprogramm, runden dieses mit einem Apéro ab und gehen dann um 18 Uhr zur Generalversammlung mit anschliessendem Nachtessen über. Bitte notieren Sie sich das korrigierte Datum bereits jetzt in Ihrer Agenda. Allfällige Anträge an die GV sind zwei Monate im Voraus einzureichen. Die Einladung mit den Details zum Ort und dem Rahmenprogramm wird vor den Herbstferien versandt.

Zielsetzungen der Sektion Zentralschweiz

Anlässlich des Präsidiumswechsels widmete sich der Vorstand in der Klausur den Fragen zur strategischen und inhaltlichen Ausrichtung unserer Sektion. Wir führten die Klausur in Basel durch und erfreuten uns auch über die Austauschmöglichkeit mit Vertretern des Vorstandes der örtlichen Sektion. Wir leiten aus unserer Arbeit drei Schwerpunkte ab, welche uns über das laufende Vereinsjahr hinaus beschäftigen werden:

- **Vereinsorganisation: Verstärkte Vernetzung mit den Regionen**
Die Sektion Zentralschweiz umfasst sechs Kantone und ist damit unter den insgesamt 18 regional tätigen Sektionen des SIA eine Ausnahme in Bezug auf ihre heterogene Zusammensetzung. Etwas mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind im Kanton Luzern tätig. Die Herausforderung, um den regionalen Diskurs und lokalspezifischen Themen in allen Regionen unserer Sektion zu führen, erfordert eine starke Vernetzung zu den regional aktiven Bauforen und den Delegierten. Diese Vernetzung möchten wir stärken.
- **Nachwuchsförderung, Vernetzung mit der Hochschule Luzern T&A**
Mit seinen rund 900 Mitgliedern ist der SIA Zentralschweiz ein Verein mit grossem Potential und Stärke. Uns Ingenieure und Architekten treibt auch die Sorge um den Nachwuchs umher. Einerseits wollen wir unser Berufsbild den Jungen gegenüber attraktiv vermitteln. Andererseits möchten wir junge Ingenieure und Architekten für unseren Verein gewinnen. Hierzu bedarf es einer stärkeren Vernetzung zur HSLU T&A, neue Kommunikationskanäle und ein erweitertes Veranstaltungskonzept.
- **Stärkung der Interdisziplinarität**
Ein übergeordnetes Ziel des SIA ist die Stärkung der Baukultur. Hohe Baukultur setzt nebst vielen anderen Aspekten (siehe Davoser Modell) die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Ingenieuren und Architekten voraus. Den Schwerpunkt der Interdisziplinarität wollen wir stärken und aktiver vermitteln.

Die Delegierten unserer Sektion bestärkten anlässlich der Versammlung vom 2. Mai 2023 den Vorstand mit seiner Neuausrichtung. Wir nehmen uns nun verschiedenen Projekten und Aufgaben an. Einen Einblick in den laufenden Prozess und erste Ergebnisse möchten wir an der Generalversammlung vom 2. November 2023 vorstellen.

SIA Schweiz

Bewegte Monate gab es seit Ende 2022 bei unserer Vereinsführung in Zürich. Im Dezember wurde der Rücktritt unseres Präsidenten Peter Dransfeld nach knapp zweijähriger Amtszeit mitgeteilt. Über die Gründe wurde zwischen Peter Dransfeld, Vorstand und Geschäftsführung stillschweigend vereinbart. Der interimistischen co-Vereinsführung nahmen sich unmittelbar Alain Oulevey und Urs Rieder an. Mit Übersicht und Ruhe konnten Sie das gestörte Vertrauen der Mitglieder aus den Sektionen und Berufsgruppen wiederherstellen, welches Ihnen spätestens mit der Delegiertenversammlung vom 28. April 2023 in Basel zugesprochen wurde. An der DV wurden für die Planungsbranche wichtige Projekte diskutiert unter anderem folgende wegweisende Beschlüsse gefasst:

- **Spezialkommission untersucht Peter Dransfelds Rücktritt als SIA-Präsident**

Die Kommission soll Transparenz zu den Gründen des Rücktritts schaffen und damit Erkenntnisse für weitere Entwicklungen der Vereinsstrukturen liefern. Ergebnisse sind zum Forum Ende September 2023 zu erwarten.

- **Value App**

Der Vorstand schlug der Delegiertenversammlung mit der «Value app» einen möglichen Lösungsansatz zur Honorarkalkulation vor. Diese webbasierte Applikation wird gemeinsam mit der ETH Zürich entwickelt und in der aktuellen Phase aufgrund von Praxisinputs optimiert. Sie fokussiert für die Aufwandbestimmung auf die Definition des Projekts und die notwendigen Leistungen. Damit schafft sie für die Planerinnen und Planer sowie Bauherrschaften Transparenz über den erwarteten Stundenaufwand und legt so die Grundlage für die Ermittlung und Verhandlung des Honorars.

Die Value App wird in den kommenden Wochen als Beta-Testversion publiziert. Sie dient vorerst der Kalkulation der Leistungen von Architektinnen und Architekten. Mit den gesammelten Erfahrungen, sowie der erweiterten Datenerhebung wird das Berechnungsmodell verfeinert und auch für die Ingenieursdisziplinen ausgeweitet. Eine breit angewandte Testphase gewährleistet die kontinuierliche Weiterentwicklung der Applikation und dahinterliegenden Berechnungsmodelle. Engagieren deshalb auch Sie sich in der Testphase.

- **Neuer Aufnahmeprozess Bachelor-Absolvent:innen**

Die Delegierten stimmten dem neuen Aufnahmeprozess für Absolvierende eines Bachelorstudienganges zu. Die bisweilen grossen Hürden und ungleichen Rahmenbedingungen von Architektur und verschiedenen Ingenieurwissenschaften können damit abgebaut werden. Unverändert besteht die Möglichkeit der Studentenmitgliedschaft und die auf drei Jahre beschränkte Juniorenmitgliedschaft. Neu gilt für Bewerber der Einzelmitgliedschaft mit einem Bachelor-Abschluss die Anforderung an den Nachweis von mindestens drei Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Bau, Technik und Umwelt.

- **Klimaaktionsplan und Auswirkung von Normen und Ordnungen auf den CO₂-Ausstoss**

Einstimmig bekannten sich die Delegierten zu den Anträgen «Aktionsplan Klima, Energie und Ressourcen» und «Auswirkungen von Normen und Ordnungen auf CO₂-Ausstoss». Damit nimmt sich der SIA der Verpflichtung an, bei jeder anstehenden Revision von Normen und Ordnungen die direkten und indirekten Auswirkungen der Norm oder Ordnung auf den CO₂-Ausstoss zu überprüfen. Die revidierte Version darf dabei den CO₂-Ausstoss der alten Regelung nicht übersteigen.

Der zu entwickelnde SIA-Aktionsplan Klima, Energie und Ressourcen ist in ein kulturell fundiertes Verständnis von Nachhaltigkeit einzubetten und trägt der Dringlichkeit Rechnung, welche erforderlich ist, um dem 1.5°C-Ziel mit hoher Wahrscheinlichkeit gerecht zu werden.

In diesem Zusammenhang bleibt zu erwähnen, dass der SIA sich in der «Allianz der Schweizer Wirtschaft» für die Annahme des Klimagesetzes am 18. Juni engagiert. Dem SIA ist die gesetzliche Verankerung von Netto-Null und klaren Etappenzielen ein zentrales Anliegen auf dem Weg zu einem nachhaltig gestalteten Lebensraum. Sind Sie

sich Ihrer Verantwortung und Tragweite im Bausektor bewusst und legen deshalb auch Sie am 18. Juni ein JA in die Urne.

Vernehmlassung SIA 142/143, Beobachter Wettbewerbe und Ausschreibung BWA

Im Winter 22/23 sind die SIA Ordnungen 142 und 143, welche als zentrale Instrumente zur Beschaffung von Architektur- und Ingenieurleistung dienen, zur Vernehmlassung publiziert worden.

Eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern des SIA- und BWA-Zentralschweiz hat die Vernehmlassungsentwürfe der Ordnungen eingehend geprüft und neben einzelnen Verbesserungen insgesamt eine Verschlechterung gegenüber den heutigen Ordnungen festgestellt. Sie hat eine Überarbeitung der kritisierten Bestimmungen und eine erneute Vernehmlassung gefordert. Die Kommissionen 142 und 143 haben daraufhin zu einer Aussprache eingeladen, an der die kritisierten Punkte diskutiert wurden. Einige Anregungen wurden positiv aufgenommen, andere mit Hinweis auf die WEKO gerechtfertigt. Es ist noch nicht klar, ob die überarbeiteten Entwürfe erneut zur Vernehmlassung publiziert werden. Unter nebenstehendem Link informiert der SIA in regelmässigen Abständen zum aktuellen Stand. www.sia.ch > politik > beschaffungswesen > aktuell > revision sia 142/143



Neues Luzerner Theater

Bestimmt haben Sie in der Tagespresse die Geschehnisse und kontrovers geführten Diskussionen um den unterschiedenen Projektwettbewerb zum neuen Luzerner Theater mitverfolgt. Mit dem Positionspapier hat sich der SIA Zentralschweiz anfangs März aktiv in die Diskussion eingeschaltet und sich an die Mitglieder gewandt. Unser zentrales Anliegen ist der Erhalt der breiten Akzeptanz von qualifizierten Wettbewerbsverfahren, weil es einer der wichtigsten Grundpfeiler unserer Baukultur ist.

Positiv nehmen wir vom Beschluss des Kantonsgerichtes Kenntnis, welcher alle Beschwerden abweist. Das Gericht stellt fest, dass der Wettbewerb nach SIA 142 ordentlich durchgeführt wurde. Die Beschwerdeführenden akzeptieren nun das Urteil. Entsprechend ist der Weg für den Abschluss des Wettbewerbsverfahrens geebnet und die Diskussion kann auf die fachliche Ebene verlegt werden. Nichts desto Trotz bleibt etwas liegen, was aufgearbeitet werden muss und für künftige Wettbewerbsverfahren prägend sein wird. Tragen wir Sorge zu unserer hoch entwickelten und breit akzeptierten Wettbewerbskultur.

Bitte vergessen Sie nicht, das verschobene Datum der Generalversammlung vom **2. November 2023** zu notieren. Nun wünsche ich Ihnen einen entspannten Einstieg in die Sommerferienzeit.

Freundliche Grüsse

Patrick Ernst
Präsident SIA Zentralschweiz

Anmerkung: In der Beilage finden Sie das Kursprogramm 2023 der Energiefachstellen der Zentralschweizer Kantone. Der Kurs-Flyer bietet einen guten Überblick über das Kursangebot in der Zentralschweiz. Die mit einem Stern * markierten Kurse tragen das Label „netto null ready“. Sie leisten einen vorausschauenden Beitrag für eine CO₂-neutrale Gesellschaft. Mit nebenstehendem QR-Code gelangen Sie auf www.energie-zentralschweiz.ch/kurse, wo Sie aktuelle Detailbeschriebe und Kurstermine finden.

